



Stabilizer 2000 GmbH
Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen
Tel.: +41 (041) 3221129
Fax: +41 (041) 3221128



Einbaudokumentation von Fugensand

Mit dem Stabilizer Fugensand wurde erstmals ein zentral gemischtes und perfekt geeignetes Produkt, für die Erstellung des Fugenverschlusses von Pflasterungen, in der ungebundenen Bauweise, auf den Markt gebracht.

Die Vorteile liegen auf der Hand – doch nur die entsprechende Verarbeitung und der Umgang mit diesem Material lassen auch die erwünschte Wirkungsweise erwarten.

Als Grundvoraussetzung müssen wir von einer hochwertigen Pflasterung (z.B.: Kleinsteinpflasterung) ausgehen, welche gemäß dem Stand der Technik errichtet wurde.

Etwaige Unzulänglichkeiten in der Qualität der Pflasterung können selbst von diesem hochwertigen Produkt nicht ausgeglichen bzw. korrigiert werden.

Voraussetzungen:

- Eine wasserdurchlässiger und frostsicherer Unterbau.
- Eine scherfeste Pflasterung (**die Festigkeit der Pflasterung wird durch den Unterbau bzw. das Bettungsmaterial und nicht durch den Fugenverschluss erreicht**).



Aufmischen + Einschlämmen:

Wir empfehlen ca. 30% Wasser der Fertigen Fugensmischung homogen beizumischen. Dies bedeutet ca. 7-9 Liter auf einen 25kg Sack. Achtung. Zu viel Wasser entmischt die Komponente und führt dazu, dass die Homogenität verloren geht.

Vor dem Einschlämmen wird die Pflasterfläche angefeuchtet.

Anschliessend wird die breiige Mischung mit einem Gummischieber in die Fugen der Pflasterung eingearbeitet. Bei Bedarf kann währenddessen nachgefeuchtet werden – Entmischungen vermeiden!

Das Material kann bis auf volle Fugenhöhe eingebracht werden wodurch ein Nachsetzen, vor allem nach Regenperioden, äusserst gering gehalten wird.



Stabilizer 2000 GmbH
Die natürliche Lösung!

Tel.: +41 (041) 3221129
Fax: +41 (041) 3221128

info@stabilizer2000.com
www.stabilizer2000.com



Stabilizer 2000 GmbH
Steinerstrasse 11, CH- 4333 Münchwilen
Tel.: +41 (041) 3221129
Fax: +41 (041) 3221128



Reinigen + Abtrocknung:

Durch ein gründliches Einschlämmen werden Materialreste auf der Pflasterung möglichst gering gehalten. Bei der Trocknungsphase möglichst vermeiden, dass Regen die nasse Fuge fällt. Nach dem Trocknen kann der restliche Staub abgefegt werden. Der letzte Grauschleier wird von den nächsten Regen gereinigt oder bei Bedarf manuell mit einem Schwamm beseitigt werden.



Wenn die Stabilizer Fuge voll abgetrocknet ist, hat man den Eindruck, dass die Pflasterung mit einer Zementgebundenen Fuge versehen wurde. Die Fuge ist gut druckfest und stabil.

Um bei einem hochwertigen Produkt auch ein hochwertiges Ergebnis zu erzielen ist die richtige Arbeitsweise sehr entscheidend.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Stabilizer 2000 GmbH
Die natürliche Lösung!

Tel.: +41 (041) 3221129
Fax: +41 (041) 3221128

info@stabilizer2000.com
www.stabilizer2000.com